

BEST AVAILABLE COPY

DECLASSIFIED AND RELEASED BY
CENTRAL INTELLIGENCE AGENCY
SOURCES/METHOD/EXEMPTION 3B2D
NAZI WAR CRIMES DISCLOSURE ACT
DATE 2006

Lebenslauf.

Dr. Wilhelm Classen

Geboren am 20. Oktober 1903 zu St. Tönis bei Krefeld. Nach Erhalt des Reifezeugnisses Studium der Geographic, Germanistik, Philosophie und der verwandten Fächer an den Universitäten Jena, Köln und Münster. 1927 Promotion zum Dr. phil., 1926/29 erstes und zweites wissenschaftliches Staatsexamen. Studienreisen nach Holland, Frankreich, Italien, Griechenland. 1931 als Assessor in die Deutsche Oberrealschule in Athen, Griechenland.

1932 als Lector und Dozent an die Staatshochschule und an die Wirtschaftshochschule (Kotodai und Kotoshogakukan) in Yamaguchi, Japan. Dort tätig bis 1935. In den Semesterferien Studienreisen nach Nordchina und der Mandchurie. Auf der Rückreise 1935 Studienreise durch Britisch Indien.

1935 Rückkehr nach Deutschland. Übernahme einer Assistentenstelle am Philosophischen Seminar der Universität Bochum. Vorbereitung zur die Habilitation. 1937 Habilitation, Erwerb des Dr. habil. und der Dozentur. Lehraufträge für Philosophie und Auslandskunde. 1942 Ernennung zum a.o. Professor.

1939 eingezogen zur Luftwaffe. Nach kurzer Ausbildung abkommandiert zum OKW, Wehrmachtführungsstab, Abt. WPR. Hier Analyse der Feindpropaganda und Bearbeitung der WPR-Fragen für Ostasien. 1941 als Mitglied einer akademischen Delegation (Erweiterung eines vorherigen Besuches japanischer Akademiker in Deutschland) zur Besuch der japanischen Hochschulen nach Japan entsandt. Hier durch drei Monate hindurch Reisen nach allen japanischen kaiserlichen und privaten Universitäten. Keinerlei politische Aufgaben. Nach drei Monaten Rückkehr nach Deutschland. Kurze FA-Stellung zur Verteilung eines gefallenen Referenten im Kultusministerium. Auf eigenen Wunsch wieder einberufen. Tätigkeit im OKW, Abt. WPR, bis Oktober 1944.

Im Oktober 1944 von OKW, WPR kommandiert zu OKW, ausland/abwehr, mit VI/Mil. Hier zunächst Referent für Ostasien, später (ab Januar 1945) Referatsleiter für Ostasien. am 1. Mai - nach Auflösung der Dienststelle - kommandiert zur Informationsabteilung, Gruppe Ostasien, der Röntzregierung. Nach Auflösung der Röntzregierung interniert bis 1947.

Von 1947 - 48 Dolmetscher bei der Militärregierung, danach Eintritt in die Firma W. B. Dütting o.H. (Textilgrosshandlung), Düsseldorf. Vom 1.4.51 bis 31.11.51 Geschäftsführer der "Koordinationsstelle für Deutsche Getränke e.V."

München, den 7.11.51.

Ref.:

1/ Kfz. u. Objektkh. Abt. v. Stauffenberg, Röntz (Wirtschafts) ✓
2/ Röntz, Ring zu Löwenstein, Stuhrbad (Kreisels). Röntz ✓
3/ Hauptstrasse 15 Oldenburg, Röntz (Wirtschafts), Röntz

Röntz

BEST AVAILABLE COPY

Biographie Dr. Wilhelm Classen

Geboren am 28.10.03 zu St. Tönis b. Krefeld. Eltern: Kaufmann Wilhelm Classen und Seefrau Henriette geb. Litschka, beide wohnhaft St. Tönis b. Krefeld.

Ausbildung: nach dem Abitur Studium der Geographie, Germanistik, Philosophie und verwandte Fächer. Universitäten Jena, Münster, Köln. 1927 Promotion zur Dr. phil. 1928/29 erstes und 2. wissenschaftliches Staatsexamen. Studienreisen nach Holland, Frankreich, Ägypten.

Tätigkeit: 1931 Assessor an der Deutschen Oberrealschule in Aachen, 1932 als Lektor und Dozent an die Staatsmuseumsschule in Nagasaki (Japan). 1935 Rückkehr nach Deutschland. Assistent am Philosophischen Seminar der Universität Heidelberg. 1937 Erwerb des Dr. phil. und der Dozentur. Habilitationsfach Philosophie. Dozent in der Philosophischen Fakultät. 1942 Ernennung zum o. o. professor.

Kriegszeit: Einigezogen 1939 zur Luftwaffe, Kommandierung ins OKW, Wehrmachtsforschungsstab, Abt. WPr. 1941 als Mitglied einer akademischen Delegation nach Japan, in Erwiderung eines Freundschaftsbesuches japanischer Akademiker in Deutschland. Dauer der Reise 3 Monate. Nach Rückkehr: OKW, WPr bis Oktober 1944. Von 1944 bis zur Kapitulation zu OKW, Abt. Ausland abwechselnd, Amt VI/teil des RHKA kommandiert. Hier zuerst Referent für Ostatien, zuletzt Referatsleiter. Nach der Kapitulation interniert bis 1947. Danach Dolmetscher bei der sagl. militärischen Regierung bis 1948. Eintritt in die Firma W. B. Duating, Düsseldorf (Textilgrosshandlung) als Teilhaber. Von 1.4.51 bis 31.11.51 Geschäftsführer der Koordinationsstelle für deutsche Getränke e.V.

Münster, 8.12.51

Dr. Classen